

<http://www.spiegel.de/politik/deutschland/bnd-tuerkei-kommentar-zu-beziehung-nach-geheimdienst-affaere-a-986766.html>

SPIEGEL ONLINE

Suche starten

BND-Türkei: Kommentar zu Beziehung nach Geheimdienst-Affäre

Deutsch-türkische Beziehungen: **Es könnte so schön sein**

Ein Kommentar von *Hasnain Kazim*



Getty Images

Türkei und Deutschland: Auf beiden Seiten Desinteresse und Vorurteile

Die deutsch-türkischen Beziehungen haben sich in den vergangenen Jahren dramatisch verschlechtert. Die BND-Affäre ist ein Tiefpunkt. Das sollte Anlass sein, einen Neustart zu wagen.

Betrachtet man die Beziehungen zwischen Deutschland und der Türkei, kann man nur staunen. Deutschland ist der wichtigste Handelspartner der Türkei in der EU. Die größte türkischstämmige Diaspora lebt in der Bundesrepublik. Die Türkei ist eines der beliebtesten Reiseziele der Deutschen.

Man könnte annehmen, dass es enge Bindungen gibt zwischen Türken und Deutschen, dass man sich schätzt und sich füreinander interessiert.

Aber weit gefehlt. Wie viele Deutsche wissen eigentlich, was "ja" oder "nein" auf Türkisch heißt? Und warum denken so viele Türken, Deutschland neide ihrem Land das wirtschaftliche Wachstum der vergangenen Jahre und trachte nach nichts anderem, als diesen Aufstieg zu behindern?

Es ist grotesk: Wahrscheinlich gibt es keine zwei anderen Länder auf der Welt, die so viel miteinander zu tun haben, aber so wenig voneinander wissen wollen. Auf beiden Seiten Desinteresse, auf beiden Seiten Vorurteile: hier das Bild von den arroganten, freudlosen Teutonen, dort die Vorstellung von den rückständigen, armen Anatoliern.

Wir sind so weit, dass ein CSU-Generalsekretär sagen kann, seine Partei habe nie einen Hehl daraus gemacht, dass **die Türkei nicht in die EU gehöre** - ohne die bisherigen türkischen Reformbemühungen anzuerkennen und seinem Gegenüber wenigstens ein Mindestmaß an Wohlwollen und Respekt zu zeigen.

Es ist eine Zeit, in der ein hochrangiger türkischer Regierungsberater ernsthaft behaupten kann, die Lufthansa **stecke hinter den Gezi-Protesten**, weil sie den dritten Flughafen in Istanbul verhindern und das eigene Drehkreuz Frankfurt am Main schützen wolle. Weil die Gezi-Demonstranten gegen den neuen Airport protestierten, sei klar, dass Deutschland sie angestachelt habe.